

Anlage 3:

Case Management/Lotsendienst Kooperation und Vernetzung

Familien mit einem psychisch- oder suchterkrankten Elternteil erhalten häufig mehrere verschiedene Hilfen unterschiedlicher Leistungsträger. Die psychische Erkrankung bringt oftmals eine eingeschränkte Kommunikationsfähigkeit mit sich, und es sind unzureichende Informationen über vorhandene Angebote im Sozialraum vorhanden. Zudem haben Betroffene Angst vor Stigmatisierung und familienrechtlichen Konsequenzen.

Die zentrale Bedeutung von Koordination und Vernetzung aller Leistungen für Personen mit psychischen Erkrankungen und ihren Angehörigen ist auch aufgrund der oft komplexen Bedarfslage wichtig.

Das Case Management (Lotsendienst) ermöglicht eine bedarfsorientierte Vermittlung der betroffenen Familien in das Hilfenetzwerk des Oberbergischen Kreises. Der individuelle Hilfebedarf wird geprüft und daraus ein Versorgungsplan erstellt. Eine laufende Überwachung und evtl. Anpassung des Versorgungsplans wird durch die Koordination in regelmäßigen Evaluationsgesprächen gewährleistet.

Dieser Lotsendienst erleichtert den Hilfesuchenden den Zugang in die Präventionskette und senkt oftmals die Hemmschwelle und nimmt die Angst vor dem nächsten Schritt. Das ganze Familiensystem wird mit seiner Problemsituation betrachtet sowie bedarfsorientiert in die Präventionskette des Oberbergischen Kreises vermittelt.

Wir möchten durch unsere Netzwerkarbeit, die oft komplexen Bedarfslagen der Klienten mit dem passenden Angebot im Oberbergischen Kreis unterstützen. Eine enge und systematisierte Kooperation zwischen den verschiedenen (Hilfe-)Systemen ist erforderlich, um den Hilfesuchenden Zugänge zu den Hilfeangeboten der verschiedenen Leistungssysteme im gesamten Oberbergischen Kreis zu erleichtern. Wir vernetzen uns auf der Systemebene, um auf der Fallebene die Klienten bedarfsgerecht weitervermitteln zu können.

Das Netzwerk deckt zahlreiche Hilfen im Bereich Sozialpsychiatrie, Gesundheitshilfe und Jugendhilfe ab. Durch das Projekt „Lückenlos“ wird die Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe und Gesundheitshilfe gelebt.

LEBENSFARBEN ist im Oberbergischen Kreis eine Koordinierungsstelle für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchterkrankten Eltern mit ihren Familien.

Zu unseren Aufgaben gehören Beratung, Begleitung und Unterstützung, Vermittlung, Vernetzung und Qualifizierung, was man fachlich auch als Case Management bezeichnet.

Diese Koordinierung (Lotsendienst/Case Manager) ist die zentrale Komponente unserer Arbeit. Zudem haben wir die Möglichkeit, unser eigenes Angebot in Form einer ehrenamtlichen Patenschaft für das Kind/den Jugendlichen anzubieten oder die Familie in unsere Gruppen zu integrieren.

So ist unsere Netzwerkkarte ein großes, lebendiges Puzzle, welches stetig Versorgungslücken schließt und sich erweitert.